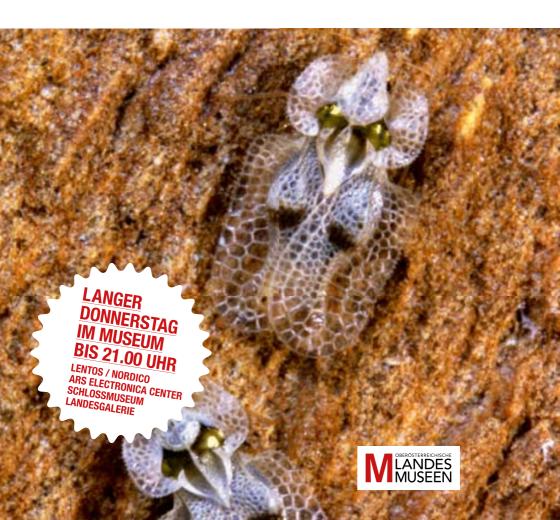




PROGRAMM JÄNNER 2012

Schlossmuseum Linz Landesgalerie Linz Biologiezentrum Linz 8 Außenstellen in OÖ







Willkommen im neuen (Museums)Jahr!

Ein neues Jahr bricht an! Wir möchten Sie herzlich einladen auch heuer an unserem vielfältigen Programm teilzunehmen und unser umfangreiches Angebot zu nutzen. Bringt das neue Jahr 2012 doch wieder interessante Ausstellungen, spannende Vermittlungsangebote und zahlreiche Veranstaltungen kultureller Art für Jung und Alt.

Was hat nun der Jänner 2012 für Sie zu bieten? Über die Wanderschaft von Pflanzen und Tieren erfahren Sie Wissenswertes im Biologiezentrum. Im Schlossmuseum haben Sie die Möglichkeit wunderschöne japanische Kinderkimonos zu

betrachten und Einblicke in das Weltbild der Andenvölker zu bekommen. Allen Kunstinteressierten empfehlen wir einen Besuch der Ausstellungen rund um die Künstler Joachim Brohm und Stéphane Couturier in der Landesgalerie.

Bunt gemischt geht es also auch im Jahr 2012 weiter. Nehmen Sie unsere Einladung an, informieren Sie sich auf den folgenden Seiten oder auf unserer Website www.landesmuseum. at über unser Angebot und schauen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen spannendes Stunden in den Oberösterreichischen Landesmuseen!

Dr. Josef Pühringer Landeshauptmann von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann Direktor der Oberösterreichischen

Landesmuseen

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT

Jeder Kontinent, aber auch isolierte Inseln, Seen oder Gebirge, zeichnen sich durch charakteristische, oft nur dort vorkommende Lebewesen aus. Die eigenständige Artenzusammensetzung verschiedener Gebiete war von jeher durch geografische, klimatische und ökologische Barrieren gekennzeichnet. Durch den weltumspannenden Gütertransport sind diese natürlichen Ausbreitungsbarrieren durchlässig geworden. Zahlreiche Tier-, Pilz- und Pflanzenarten wurden und werden vom Menschen – absichtlich oder unabsichtlich - in andere Gegenden transportiert, die sie aus

eigener Kraft nicht erreichen können. Einige dieser Arten, die sogenannten Neobiota, haben ihre Chance genutzt und sich in ihrem neuen Areal etabliert und ausgebreitet. Die Ausstellung im Biologiezentrum zeigt die Ursachen und Auswirkungen dieses weitreichenden Prozesses auf Menschen, Pflanzen und Tiere.

Zahlreiche lebende Tiere ergänzen die informative Schau, die in Partnerschaft mit dem Niederösterreichischen Landesmuseum erarbeitet worden ist.

bis 18. März 2012

Führungen:

1., 8., 15., 22., 29. Jän. 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

Ferien-Natur-Werkstatt:

3. Jän. 2012, 10.00 bis 12.00 Uhr



KINDERKIMONOS – SAMMLUNG KAZUKO NAKANO

Der Kimono gilt in und außerhalb Japans als Symbol japanischer Tradition. Über Jahrhunderte blieb der Kimonoschnitt unverändert, nur die Gestaltung der Stoffoberfläche variiert. Aus japanischer Sicht stellt jeder Kimono ein Kunstwerk dar. Zu einer Zeit, als das Leben eines Kindes manchmal kurz war, übertrugen Familien und vor allem Mütter alle Liebe und Sorgfalt für ihre Kinder auf die Kleidung. Die auf Kimonos gemalten, gestickten oder gefärbten Muster sind reich an Bedeutungen: Sie stehen für den

Wunsch nach Gesundheit, für Gebete um Stärke, Anmut, Intelligenz, Wohlstand oder Schönheit.

Die Sonderausstellung zeigt rund 130 Objekte aus der japanischen Privatsammlung Nakano Kazuko: Kinderkimonos aus der Edo-Zeit (1603 – 1867) bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, Accessoires, wie Taschen, Gürtel und Regenschirme, sowie Illustrationen, die Kinder in Kimonos zeigen.

bis 9. April 2012

Führungen:

1., 8., 15., 22., 29. Jän. 2012, 15.00 bis 16.00 Uhr

Seniorenführung:

5. Jän. 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

Kultur-Werkstatt:

7. Jän. 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ

DER HEILAND IST GEBOREN.KRIPPEN VON ROBERT

KRIPPEN VON ROBERT HIMMELBAUER

Zusätzlich zu den zahlreichen Krippen der Oberösterreichischen Landesmuseen, soll aus Anlass des 80. Geburtstags von Konsulent Robert Himmelbauer eine Sonderausstellung den Hirschbacher Krippenkünstler in den Blickpunkt stellen. Zu den unverwechselbaren Blockkrippen aus bunt bemaltem und vergoldetem Ton gesellen sich solche aus Holz und Stein. Allen gemeinsam ist die innige Behandlung des weihnachtlichen Geschehens, die von der tiefen Gläubigkeit des Jubilars zeugt.

SCHLOSSMUSEUM LINZ

DAS SONNENTOR –BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE

Zwischen den schneebedeckten Gipfeln der östlichen und westlichen Kordilliere im Hochland von Bolivien findet sich eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Lateinamerikas. Unweit des Titicacasees befindet sich eines der rätselhaftesten archäologischen Zentren. Die Ruinen der einst großen Stadt Tiwanaku sind Stoff von Legenden. Das berühmte Sonnentor, das ein Symbol für die nationale Identität des heutigen Bolivien darstellt, bildet zusammen mit den bis heute lebendigen Traditionen der

indigenen Bevölkerung einen Schlüssel zum Verständnis der andinen Kosmovision. Die Ausstellung führt Sie durch das Sonnentor tief in das andine Weltbild. Sie erleben, wie es sich mit dem christlich-europäischen vermischt und trotzdem seine Eigenständigkeit bewahrt hat und Sie tauchen mittels Gegenwartskunst und Volkskunst in eines der spannendsten politischen Experimente der Gegenwart ein.

bis 2. Feb. 2012

bis 18. März 2012

Führungen:

1., 8., 15., 22., 29. Jän. 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

5. Jän. 2012,19.00 bis 20.00 Uhr







LANDESGALERIE I IN7

LANDESGALERIE I IN7

LANDESGALERIE I IN7

STÉPHANE **COUTURIER:** MELTING POINT /

PIMP YOUR COLLECTION:

KINDERZIMMER

ROBERT SCHUSTER / FESTSAALBILDER

WAPPENSAAL

CARS YOU DRIVE ME ART / GOTISCHES ZIMMER

Als eine Referenz auf die Bildwelten

Joachim Brohms widmet sich die mit

wichtigen Leihgaben ergänzte Samm-

lungspräsentation im Gotischen Zim-

mer dem Auto als einem komplexen

Motiv der aktuellen Kunstproduktion.

Geprägt von der Einbettung in lite-

rarische und filmische Kontexte ver-

mittelt das Auto vor allem seit seiner

Behandlung durch die Pop Art einen

Topos zwischen Alltagskultur und

Fetischisierung, der von zahlreichen

KünstlerInnen mit unterschiedlichen

Konzepten und vor dem Hintergrund

verschiedener historischer Referen-

In der Landesgalerie Linz dreht sich alles um des Österreichers liebstes Spielzeug - das Auto. Passend zur Sammlungspräsentation der Reihe "pimp your collection: cars you drive me art" wurde das KINDERZIMMER neu gestaltet. Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt

LANDESGALERIE

LINZ

wird. Anfassen und ausprobieren ist in diesem Ausstellungsraum nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Hier dürfen auch Erwachsene wieder zu Kindern werden. Ein interessanter und unterhaltsamer Spaziergang durch die Welt des Automobils für die ganze Familie ...

NEU!

IN DER LANDESGALERIE

Seit einigen Jahren formuliert die Landesgalerie die Einladung an aktuelle künstlerische Positionen, mit malerischen Interventionen auf die spezielle Situation des Festsaals des Museums zu reagieren. Das aktuelle Projekt wird nunmehr von Robert Schuster vorgestellt. Sein Konzept für den Festsaal der Landesgalerie gibt einen exemplarischen Einblick in sein Grundverständnis von Funktionen der Malerei im architektonischen Kontext.

Mit der von der Ursula Blickle Stiftung initiierten Ausstellung MELTING POINT präsentiert die Landesgalerie Linz die bislang umfangreichste monografische Bearbeitung des französischen Künstlers in Österreich. Das Gesamtprojekt von Ausstellung und Publikation vereint ausgewählte Bilder aus den fotografischen Serien "Brasilia", "Barcelone", "Chandigarh", "Couvent La Tourette", "Itamarati" sowie "La Havane" . Mit den mehrteiligen Videos zu "Brasilia" und "Séoul" werden Einblicke in seine zuletzt immer intensiver verfolgten filmischen Projekte gegeben.

bis 5. Feb. 2012

Kunstauskunft:

14.00 bis 16.00 Uhr

1.. 8.. 15.. 22.. 29. Jän. 2012.

14.00 bis 16.00 Uhr

bis 5. Feb. 2012

bis Jän. 2012

Kunstauskunft:

1., 8., 15., 22., 29. Jän. 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr









bis 5. Feb. 2012

zen aufgegriffen wird.

Kunstauskunft:

1., 8., 15., 22., 29. Jän. 2012,

LANDESMUSEEN



SCHLOSSMUSEUM LINZ

SCHLOSSMUSEUM LINZ

SCHLOSSMUSEUM LINZ

DAS 20. JH. IN OBERÖSTERREICH: KULTURGESCHICHTE UND KUNST

NATUR OBERÖSTERREICH

TECHNIKOBERÖSTERREICH

SCHLOSSMUSEUM

LINZ

ARCHÄOLOGIE

DIE OBERÖSTERREI-CHISCHEN LANDES-MUSEEN

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen "Heimat", "menschlicher Körper", "Rolle der Frau", "Künstlervereinigungen" oder "Migrationsbewegungen" werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet.

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tierund Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um "oberösterreichische Astronomen", die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

Der Raum zeigt die Geschichte unseres Museums seit der Gründung 1833. Der Weg vom Vereinsmuseum "Francisco-Carolinum" zum "Oberösterreichischen Landesmuseum" ist geprägt von bescheidenen, jedoch von Enthusiasmus getragenen Anfängen sowie von Blütenzeiten und Krisen im 19. und 20. Jahrhundert. Heute bestehen die "Oberösterreichischen Landesmuseen" aus mehreren Häusern.

Familienführung "Ur- und Frühgeschichte": 1. Jän. 2012, 15.00 bis 16.30 Uhr











SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ

HISTORISCHE WAFFEN

KUNSTHANDWERK

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums

MÜNZKABINETT

MUSIK-INSTRUMENTE

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der "Linzer Beethovenflügel" zu sehen.











SCHLOSSMUSEUM LINZ

LANDESGALERIE LINZ

LANDESGALERIE LINZ

SAMMLUNGEN GRAPHIK UND BIBLIOTHEK

VOLKSKUNDE

KUBIN-KABINETT

LANDESGALERIE

LINZ

ANDERE GALERIE

SKULPTURENPARK

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube. Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut. Die "Andere Galerie" ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.











SCHLOSSMUSEUM LINZ

SCHLOSSMUSEUM LINZ

SCHLOSSMUSEUM LINZ LINZ

SCHLOSSMUSEUM

FAMILIENFÜHRUNG "ARCHÄOLOGIE – ÜR- UND FRÜH-GESCHICHTE"

SENIORENFÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

KULTUR-WERKSTATT "KINDERKIMONOS"

OFFENES VOLKSLIEDSINGEN

Im wahrsten Sinne des Wortes "begreifen" kann die ganze Familie beim gemeinsamen Rundgang die längst vergangene Zeit mit Hilfe echter Fundmaterialien und originalgetreu nachgearbeiteter Objekte, wie etwa Feuersteine, Steinzeitbohrer oder auch Bronzebeile und hallstättischen Pelzkappen. So führt der Weg begleitet von spannenden Geschichten von den sesshaften Menschen der Jungsteinzeit bis hin zum Alltag im eisenzeitlichen Salzbergwerk. Eine spannende Zeitreise für Jung und Alt durch die Geschichte Oberösterreichs.

In Japan nimmt die Kultur der Bekleidung einen großen Stellenwert ein und hat ein hohes Raffinement erreicht. Eine besondere Aufmerksamkeit liegt seit über tausend Jahren auf der Kinderkleidung. Zu einer Zeit, als das Leben eines Kindes manchmal kurz war, übertrugen Familien und vor allem Mütter alle Liebe und Sorgfalt für ihre Kinder auf die Kleidung. Die Ausstellung zeigt rund 130 Objekte aus einer japanischen Privatsammlung.

Das Land der aufgehenden Sonne hat manchmal seltsame Traditionen. Auch ihre Kleidung ist etwas Besonderes. Ein Kimono ist für Japaner wie für uns Dirndl oder Lederhose. Komm den Geheimnissen des fernen Landes auf die Spur!

Das Oö. Volksliedarchiv und das Oö. Volksliedwerk laden ein zum Offenen Volksliedsingen mit Johann Pertlwieser im Barocksaal des Schlossmuseums. Alle, die gerne mehrstimmig Volkslieder singen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Notenmappen werden zur Verfügung gestellt.



Termin: So, 1. Jän. 2012, 15.00 bis 16.30 Uhr Termin:

Do, 5. Jän. 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr



Termin:

Sa, 7. Jän. 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr

Di, 10. Jän. 2012, 14.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-









Termin:

LANDESGALERIE LINZ

ESPRESSO-KONZERT

Am 15. Jänner 2012 beginnen die Espresso-Konzerte ihre Spielzeit mit der temperamentvollen bulgarischen Mezzosopranistin Valentina Kutzarova. Gerade bezaubert sie als Gräfin Mariza am Linzer Landestheater. Bei dem Espresso-Konzert wird sie u.a. mit Liedern von Sergei Rachmanninoff zu hören sein. Mit dabei ist der junge Oboist des Brucknerorchesters, Andreas Mendel. Er wird Romanzen von

Robert und Clara Schumann spielen. Begleitet werden sie von Sigurd Hennemann. Wie immer gibt es Espresso und Kuchen des Café Meier, die Kaffeebar ist ab 10.30 Uhr geöffnet. LANDESGALERIE LINZ

DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ "MINETTI

QUARTETT"

Das Minetti Quartett spielt Werke von Joseph Haydn (Streichquartett D-Dur, op. 76 Nr. 5, Hob. III: 79), Ludwig von Beethoven (Streichquartett f-moll, op. 95) und Antonin Dvořák (Streichquartett F-Dur, op. 96 "Amerikanisches").

LANDESGALERIE LINZ

SONNTAGSMUSIK IM SALON

Mit der Rolle der Musik an Europäischen Fürstenhöfen beschäftigen sich die Flötistin Karin Leitner und die Harfenistin Krassimira Ziegler. Die beiden Künstlerinnen werden dabei Werke von Arbeau, Bach, Dowland, Händel, Paradis u. a. spielen. Die Gegenwart wird auch mit Eigenkompositionen von Karin Leitner vertreten sein, die als Komponistin wachsendes Ansehen genießt (u. a. 2012 Composer-in-residence in Teheran). KUNSTMUSEUM LENTOS

INFORMATIONSVER-ANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN

Als kleines Dankeschön für Ihre Treue unseren Häusern gegenüber möchten wir Sie exclusiv über das Programm und die Vermittlungsaktivitäten 2012 der Landesgalerie, des Kunstmuseums Lentos und des OK informieren. Anschließend laden wir Sie zu einem Buffet und interessanten Gesprächen im Lentos ein.

Termin:

So, 15. Jän. 2012, 11.00 Uhr



€ 15,- inkl. Espresso, Kuchen, Konzert & Führung durch die Ausstellung

Kartenreservierung erbeten! 0732 / 77 44 82





Termin:

Di, 17. Jän. 2012, 20.00 Uhr



So, 22. Jän. 2012, 17.00 Uhr



Termin:

Do, 26. Jän. 2012, 18.00 Uhr

Anmeldung bis 20. Jän. 2012: 0732 / 7744 82-49 (vormittags) kulturvermittlung@landesmuseum.at







BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ

BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ

FERIEN-NATUR-WERKSTATT

"ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT" ARBEITSABEND

MYKOLOGISCHER

BOTANISCHER ARBEITSABEND

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

WIE VERMEHREN SICH DIE PILZE – GIBT'S AUCH BEI PILZEN SEX?

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch und mit interaktiven Aufgaben allerlei über die aktuellen Themen und Inhalte. Welche fremden Tiere und Pflanzen sind bei uns heimisch geworden und wie reagiert die Natur auf diese "Aliens". Anschließend gestaltest du in der Natur-Werkstatt ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden. Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen! Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur. Vortrag, Friedrich Sueti, Linz: Bei den Pflanzen und Tieren sollte man sich mittlerweile schon etwas auskennen. Dafür wird im Aufklärungsunterricht in unseren Schulen bereits das nötige Wissen vermittelt. Wie schaut's aber bei den Pilzen aus? Braucht's da auch Blümchen und Bienchen?

Termin:

18.30 Uhr

Mo, 9. Jän. 2012,

Termin:

Di, 3. Jän. 2012, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33-10 kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

Termin:

Do, 19. Jän. 2012, 17.00 Uhr Termin:

Fr, 20. Jän. 2012, 19.00 Uhr Termin:

Mo, 23. Jän. 2012, 19.00 Uhr











BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ

STACHELIGE LECKERBISSEN –
SEEIGEL, EIN
BELIEBTES NAHRUNGSMITTEL VON

MENSCH UND TIER

KALAHARI - VIELFALT IM DURSTLAND BETEN MIT WORT UND BILD "GEBETBÜCHER UND RELIGIÖSE DARSTELLUNGEN AUS DEM BESTAND DER BIBLIOTHEK UND DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG"

Vortag, Dr. Andreas Kroh, Wien: Der Vortrag gibt einen Überblick über die Feinde des Seeigels, den Nachweis von Attacken auf Seeigel in der Erdgeschichte, aber auch Einblicke in die Seeigelfischerei und Zucht durch den Menschen.

Vortrag, Susanna Martinek, Wien: Der trockene Lebensraum der Kalahari beherbergt eine vielfältige Flora und Fauna. Große Teile sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Ornithologisch ist die Kalahari Verbreitungszentrum für viele endemische und nahezu endemische Arten des südlichen Afrikas, aber auch Überwinterungsgebiet für verschiedene paläarktische Migranten.

Selten gezeigte Gebetbücher sowie religiöse Darstellungen werden in der derzeitigen Studioausstellung im Raum Bibliothek/Graphische Sammlung im Schlossmuseum präsentiert. Holzschnitte von Albrecht Dürer, Lucas Cranach d. Ä. sowie Hans Baldung Grien sind ebenso zu sehen wie rare, gedruckte Gebetbücher aus Oberösterreich.

Besonders hervorzuheben sind die handschriftlich ausgeführten Gebetbücher, die sich durch kunstvolle Schriften, Initialen und Miniaturen auszeichnen. Sie lassen Liebe zum Detail und einen tiefen religiösen Hintergrund erkennen, deren Wirkung bis heute ungebrochen spürbar ist.

Termin:

Di, 24. Jän. 2012, 19.00 Uhr Termin:

Do, 26. Jän. 2012, 19.00 Uhr Studioausstellung im Schlossmuseum, Raum Bibliothek / Graphische Sammlung

bis Mai 2012









SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE

DONNERSTAG ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie im Schlossmuseum immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Das genaue Vermittlungsangebot entnehmen Sie bitte dem Ausstellungs-, dem Veranstaltungs- und dem Kalenderteil. SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITT-LUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN

Senioren im Museum

Sie, die aktiven Senioren, sind eine unserer wichtigsten Besuchergruppen. Sie bringen Zeit und Interesse mit und wir bieten Ihnen einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag.

Jeder 1. Donnerstag im Monat steht im Zeichen unserer geschätzten Besucherinnen und Besucher. Mit einer Führung um 14.00 Uhr speziell für Senioren laden wir abwechselnd in die drei Haupthäuser der Oberösterreichischen Landesmuseen ein. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem monatlichen Programmheft.

Aufgrund der großen Nachfrage wird das "Erinnerungscafe" ausgeweitet.

Ab 2012 gibt es sechs fixe Termine mit interessanten Themen bei Kaffee und Kuchen zu den jeweiligen Ausstellungen. Gruppen können aber, so wie bisher, einen eigenen zusätzlichen Termin buchen.

Speziell in den weitläufigen Ausstellungen im Schlossmuseum gibt es immer wieder Sitzgelegenheiten, um sich kurz auszuruhen und die Schaustücke auf sich wirken zu lassen. Gerne können auch mobile Sitzmöglichkeiten ausgeborgt werden. Stiegensteigen hält fit, dennoch können Sie all unsere Ausstellungen bequem auch mit einem Lift erreichen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82–49 kulturvermittlung@landesmuseum.at www.landesmuseum.at



SONNTAG 01.01

FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz



FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FAMILIENFÜHRUNG "ARCHÄOLOGIE – UR- UND FRÜHGESCHICHTE"

15.00 – 16.30 Uhr, Schlossmuseum Linz



DIENSTAG

FERIEN-NATUR-WERKSTATT "ALIENS"

10.00 – 12.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



DONNERSTA

SENIORENFÜRHUNG "KINDERKIMONOS"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

KNOW HOW "WEIHNACHTEN INTERNATIONAL"

18.00 – 20.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

19.00 – 20.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "JOACHIM BROHM . COLOR"

19.00 – 20.00 Uhr, Landesgalerie Linz SAMSTAG

KULTUR-WERKSTATT "KINDERKIMONOS"

14.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

> SONNTAG 08.01.

FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz MONTAC

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

18.30 Uhr, Biologiezentrum Linz



DIENSTAC 10.01.

OFFENES VOLKSLIEDSINGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Schlossmuseum Linz



ESPRESSO-KONZERT

11.00 Uhr, Landesgalerie Linz



FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz



DIENSTAG 17.01

DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ "MINETTI QUARTETT"

20.00 Uhr, Landesgalerie Linz



DONNERSTAC

BOTANISCHER ARBEITSABEND

17.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

FREITAG 20.01.

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



SONNTAG

FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

SONNTAGSMUSIK IM SALON

17.00 Uhr, Landesgalerie Linz





MONTAC

VORTRAG "WIE VERMEHREN SICH PILZE – GIBT'S AUCH BEI PILZEN SEX?"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



DIENSTAC 24.01.

VORTRAG "STACHELIGE LECKERBISSEN – SEEIGEL, EIN BELIEBTES NAHRUNGSMITTEL VON MENSCH UND TIER"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

> DONNERSTAG 26.01.

INFORMATIONSVERANSTALT-UNG FÜR PÄDAGOGINNEN

18.00 – 20.00 Uhr, Kunstmuseum Lentos

VORTRAG "KALAHARI – VIELFALT IM DURSTLAND"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz SONNTAC

FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

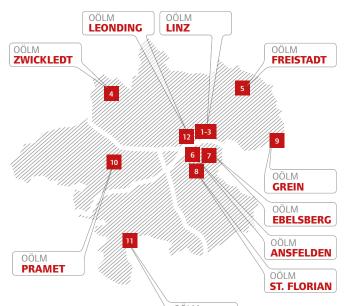
14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz







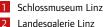
BAD ISCHL



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

A-4010 Linz | Museumstraße 14 T +43 (0)732 / 77 44 82-0 F +43 (0)732 / 77 44 82-66 direktion@landesmuseum.at www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at



- Biologiezentrum Linz
- Kubin-Haus Zwickledt
- Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
- 7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
- Freilichtmuseum Sumerauerhof St Florian
- OÖ Schifffahrtsmuseum Grein
- Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- Photomuseum Bad Ischl
- Aussenstelle Welser-Straße







Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

A-4020 Linz I Schlossberg 1 T +43 (0)732 / 77 44 19-0 F +43 (0)732 / 77 44 19-29 www.schlossmuseum.at schloss@landesmuseum.at Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21, Sa, So, Fei: 10-17 Uhr, Mo geschlossen

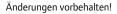
Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

A-4010 Linz I Museumstraße 14 T +43 (0)732 / 77 44 82-0 F +43 (0)732 / 77 44 82-66 www.landesgalerie.at galerie@landesmuseum.at Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21, Sa, So, Fei: 10-17 Uhr, Mo geschlossen Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50

Naturhistorische Ausstellungen

A-4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73 T +43 (0)732 / 75 97 33-0 F +43 (0)732 / 75 97 33-99 www.biologiezentrum.at bio-linz@landesmuseum.at Mo-Fr: 9-17 Uhr, So, Fei: 10-17 Uhr, Sa geschlossen Eintritt frei!









Herausgeber I Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich I Dir. Maq. Dr. Peter Assmann, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Buchegger, Denoth. GmbH, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite: Platanennetzwanze Corythucha ciliata, Foto: Bellmann | Seite 5: Asiatischer Marienkaefer Harmonia axyridis, Foto: Bellmann | Seite 7: Sonnentor von Tiwananku, Bolivien, Foto: Altair, 2010 I Lama, Inka, Gold, Museo Metales Preciosos Precolumbinos, La Paz, Foto: Miquel Angel Argandoña Taboada I Seite 8 u. 9: Joachim Brohm, Office Window, aus: "Ohio", 1983-84, C-Print, 24 x 30 cm / 50 x 60 cm © loachim Brohm VBK Wien 2011 I Seite 10: Stephane Couturier Chandigarth replay Secteur p°44 – photo p°1 2006-2007 C-Print 160x203 cm © Courtesy Galerie Polaris Paris I Ahmet OĐut Somehody Fise's Car 2005 Diagnoiektion Courtesy of the artist 1 Seite 11: Atelier Robert Schuster 2011 Foto: Helmut Humer 1 Seite 19: Alfred Kubin Der Oberste" 1953 Aquarell Tusche auf Panier 27 2 x 23 5 cm Graphische Sammlung © Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2011I Seite 27: Handschriftliches Gebetbuch des Ignatz Adel, 18. Jh., aufwendig in Schrift und Illustration, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht. alle Bilder in Absorache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!





Kartenservice 0800 218 000 www.landestheater-linz.at

In my end is my beginning. (Maria Stuart)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: <u>2012_01</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft Jänner 2012 1